

# Börsenblatt

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

**N<sup>o</sup> 45.**

Mittwoch, den 17. Mai

**1843.**

## Einladung.

Meine Herren Collegen aus Thüringen und den umliegenden Gegenden erlaube ich mir wiederholt zu einer Versammlung im kleinen Börsensaale auf morgen,

**Mittwoch den 17. dies. Abends 6 Uhr**

zur Besprechung über Zeit und Ort einer zu haltenden Kreisversammlung einzuladen und richte meine Bitte sowohl an Verlags- als Sortimentshändler, so wie es mir nur angenehm sein kann, wenn sich auch Collegen aus andern Gegenden, die sich für diesen Versuch zur Durchbildung unsrer Organisation interessiren, einfinden wollen. Leipzig, den 16. Mai 1843.

Fr. J. Frommann.

## An sämtliche jetzt in Leipzig anwesende Herren Collegen.

Wie bereits am Schluß der Generalversammlung mitgetheilt worden, wird

**Donnerstags 18. Mai Abends 8 Uhr**

## ein Festmahl der Buchhändler

im Hotel de Pologne stattfinden.

Listen zur Unterzeichnung liegen auf der Börse, am Vorstandstische, so wie bei Ch. E. Kollmann aus. Anmeldungen zur Theilnahme erbitten wir bis spätestens Mittwoch Nachmittags.

Da die Localität des Hotel de Pologne den Raum dazu gewährt, so können auch Gäste (Nichtbuchhändler) eingeführt werden.

Uns zugehende Wünsche in Bezug auf das Arrangement der Plätze werden gern berücksichtigt werden, und sind im Handlungslocal des mitunterzeichneten Ch. E. Kollmann abzugeben, welchem zugleich die Ausfertigung der Eintrittskarten obliegt.

Leipzig, 16. Mai 1843.

Der Comité.

W. A. Barth. F. Köhler. Ch. E. Kollmann. G. Wigand.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mart.



## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3027.] **Edictalladung.**  
Der Buchhändler Johann Friedrich Hasloch dahier hat sein Vermögen den Gläubigern abgetreten und es ist über dasselbe der Concursprozeß erkannt worden.  
Ansprüche an die Masse sind Montag den 10. Juli l. J., Vormittags 8 Uhr, bei unterzeichnetem Gerichte geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles des Ausschlusses.  
Wiesbaden, den 29. April 1843.

**Herzoglich Nassauisches Amt.**  
Winter.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3028.] Bei uns wird in circa 14 Tagen fertig und an Handlungen, welche rein saldirte haben, ausgeliefert:

**Glück, Dr. Ch. Fr.**, ausführliche Erläuterung der Pandecten nach Hellfeld, ein Commentar. 2. Aufl. 3. Lief. (3. u. 13. Bd.) und 4. Lief. (4. u. 33. Bd.) à 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

**In** diesem Jahre erscheinen noch 2 Lief. oder 4 Bände, wir bitten daher um thätige Verwendung, so lange es noch Zeit ist.

— **Dr. Chr. Fr.**, ausführliche Erläuterung der Pandecten nach Hellfeld, ein Commentar. Nach des Verf. Tode fortgesetzt von Dr. Chr. Fr. Mühlensbruch 43. Band. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ng}$  (1  $\text{fl}$  12  $\text{gg}$ .)

Kann auch gleich an die Abnehmer der neuen Auflage versandt werden.

**Deffauer, Dr. J. H.**, Lehrbuch für den deutschen und hebräischen Lese-, Schreib- und Religionsunterricht der Elementarklassen in den israelitischen Volksschulen und Privatlehranstalten, als erster Theil des:

— **Derech leemuna** oder lehrreiche Geschichten und Erzählungen. gr. 8. Preis etwa 5—7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ng}$  (4—6  $\text{gg}$ .)

Es ist dies gewiß das brauchbarste Lehrbuch für israelitische Schulen.

**Sagen, Dr. Karl**, Deutschlands liter. und religiöse Verhältnisse im Reformationszeitalter. 2. Band. Auch unter dem Titel: Die Entwicklung der reformator. Ideen von Luther bis zur Augsburg. Confession. 1. Theil. gr. 8. Preis auf Druckpap. 1  $\text{fl}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ng}$  (1  $\text{fl}$  18  $\text{gg}$ .)

— Dasselbe auf Velin-Papier 2  $\text{fl}$ .

Der erste Band wurde allenthalben so ausgezeichnet beurtheilt, daß an vielen Abnehmern nicht zu zweifeln ist.

**Schnürer, Dr. Fr. Chr.** (Advokat) das Schiffahrts-Recht auf dem Ludwigs-Kanal in Bayern. gr. 8. Preis circa 20  $\text{Ng}$  (16  $\text{gg}$ .)

Es ist dies Werkchen auch für ausländische Juristen von Werth.

**Stimmen aus Ungarn**, angeregt durch den bevorstehenden Landtag. Mit besonderer Rücksicht auf die Schrift: Oesterreich und seine Zukunft. 8. geh. Preis etwa 1  $\text{Thlr}$ .

**Wir** machen hierauf besonders die Oesterr. Handlungen aufmerksam.

**Vorwort** zu der Schrift: die Freimaurerei mit offenem Gesichte und freien, reinen Händen dargestellt aus ihren eigenen Mythen und Symbolen, von einem uralten Freimaurer, für Brüder Maurer, aber auch für höhere Staatsbeamte. 8. Preis etwa 10  $\text{Ng}$  (8  $\text{gg}$ .)

Ist überall leicht verkäuflich.

**Zimmermann, Dr. Gottl.**, das Jura-Gebirge in Franken und Oberpfalz. 8. Preis etwa 1  $\text{fl}$ .

Wird außer Bayern nur Geologen und Geographen interessiren.

**Vorstehende Nova** versenden wir nur auf Verlangen à Cond. Wir bitten daher etwaigen Bedarf zu verlangen.

Erlangen, Mai 1843.

Palm'sche Verlagsbuchhandlung.

### [3029.] **Pocci's Jägerlieder**

in Form, Umfang, Ausstattung und Preis ganz gleich den bei Mayer & Wigand herausgekommenen

#### Soldatenliedern

erscheinen bei uns in kurzer Zeit. Wir bitten daher den ungefähren Bedarf à c. zu verlangen. Bei 100 Expl. auf einmal fest 10 Freierpl.

Landshut, den 10. Mai 1843.

v. Vogel'sche Verlagsbuchhdlg.  
G. F. Nietsch.

[3030.] Binnen Kurzem erscheint in unserm Verlage: Pohl, Fried. Prof., Lehrbuch der land- und hauswirthschaftlichen Technologie. Zweite sehr verbesserte Auflage. gr. 8. ca. 15 Bogen.

Leipzig, 15. Mai 1843.

Voigt & Fernau.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3031.] So eben erschien bei mir:

#### Encyclopädie der höheren Calligraphie.

**Musterblätter sämtlicher Schriftarten aller civilisirten Völker der alten und neuen Zeit**; 1. Heft, moderne Schriftgattungen; 4 Blatt gross Folio in elegantem farbigen Umschlage; à 15  $\text{Ng}$  (12  $\text{gg}$ ) ord.

Aug. Wehr,  
Kunstverlag in Braunschweig.



[3032.] In unserem Verlage erscheint:

**Magdeburger Wochenblatt**

für  
Angelegenheiten des bürgerlichen Lebens.  
Wöchentlich erscheint eine Nummer für den Preis von 2 Thlr.  
jährlich für Magdeburg — und 2 Thlr. 20 Sgr. für aus-  
wärts.

Indem wir dem Publikum hiermit das erste Vierteljahr die-  
ser neuen Zeitschrift übergeben, bitten wir zunächst, durch den  
Titel „Magdeburger Wochenblatt“ sich nicht zu dem Glauben  
verleiten zu lassen, daß dasselbe sich auf Besprechung Magdebur-  
gischer Angelegenheiten beschränke. Es ist dies keineswegs der  
Fall, im Gegentheil widmet dasselbe den Tagesfragen und allge-  
meinen Zuständen einen sehr großen Theil seines Raumes, und  
zwar in entschieden freisinniger Tendenz.

Wir glauben unsere Behauptung nicht besser begründen zu  
können, als dadurch, daß wir das Publicum auf das einleitende  
Vorwort an die Leser und unter anderm auf folgende Aufsätze  
allgemeiner Tendenz verweisen.

|   |                   |
|---|-------------------|
| Ueber die Vertretung des kirchlichen Grundbesitzes<br>auf dem Provinzial-Landtage . . .   | in No. 1. 2. 3.   |
| <b>Das revidirte Strafgesetzbuch.</b> . . .   | in No. 2.         |
| Ueber die Salzsteuer . . .  | „ „ 2.            |
| <b>Schuldenmachen der Justizbeamten.</b> . . .  | „ „ 3.            |
| Ueber die Provinzialstände . . .  | „ „ 4.            |
| Privatstunden Unfug . . .   | „ „ 4.            |
| Die Landbewohner als Staatsbürger . . .   | „ „ 4.            |
| <b>Die industrielle Kraft eines Staats</b> . . .  | „ „ 5.            |
| Der Pater Henrikus . . .  | „ „ 5.            |
| <b>Zunahme der Verbrechen gegen Eigen-<br/>thum und persönliche Sicherheit</b> in No. 6.  |                   |
| Wanderungen auf dem Gebiet der Schule . . .   | „ „ 7.            |
| <b>Literatur-Berichte. Fliegende Blätter</b><br><b>No. 2. Partheinahme der Regie-<br/>rung</b> . . . . .  | in No. 7.         |
| Das Jahr 1842 . . . . .   | in No. 7. 11. 13. |
| <b>Die Censurinstruction vom 31. Jan.<br/>1843 und die Verordnung über die<br/>Organisation der Censurbehörden<br/>vom 23. Februar 1843</b> . . . . . | in No. 8.         |
| Die Vertretung der Städte auf den preussischen<br>Provinzial-Landtagen . . . . .  | in No. 8.         |
| Ueber Staatsverfassung . . . . .  | in No. 9. 12.     |
| <b>Repräsentation der Kirche, der Intelli-<br/>genz und der Industrie</b> . . . . .   | in No. 10.        |
| Ueber das Wesen der Betriebskräfte und über<br>ihre Geeignetheit für industrielle Unterneh-<br>mungen . . . . .                                       | in No. 10. 11.    |
| <b>Die gute Presse</b> . . . . .  | in No. 11.        |
| <b>Der Wunsch nach Pressfreiheit</b> . . . . .  | „ „ 11.           |
| Ueber Turnwesen und Turnzwang . . . . .   | „ „ 12.           |
| <b>Literatur-Berichte. Fliegende Blätter</b><br><b>No. 3. Die Censurfrage von Puchta</b> in No. 13.   |                   |
| <b>Miscellen.</b>   |                   |

Wir bitten die Herren Collegen, welche Absatz von diesem  
Wochenblatt erwarten, Exemplare desselben à c. verlangen  
zu wollen, da wir unverlangt nur an wenige Handlungen ge-  
sandt haben. Wir haben zu diesem Zweck das erste Vierteljahr  
brochiren lassen. Wir bewilligen 25 % Rabatt und auf sechs  
Exemplare das siebente frei. Das Abonnement ist jährlich, für  
jezt können jedoch neue Abonnenten mit jedem Quartale eintreten.  
Magdeburg, im Mai 1843.

Die Hubach'sche Buchhandlung.  
**G. Fabricius.**

[3033.] „Costa, der Freihafen von Triest“ (bei Lube-  
wig in Graetz, 48 Kr. G.Mze.) liefere ich gegen baar für  
11 Ngr. Leipzig, den 11. Mai 1843.

**Heinrich Sponger.**

[3034.] Bei Eduard Kern in Darmstadt erschien so  
eben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Skizzen aus dem Orient,**

gesammelt in den Jahren 1840 und 1841.  
Nach der Natur und auf Stein gezeichnet  
von

**F. Frisch, Hofmaler in Darmstadt.**

Mit erläuterndem Text

von  
**F. W. Hackländer.**

2 Lieferungen in 6 Blatt.

**Inhalt der 1. Liefg.** Türkische Briefpost. Ritt über den  
Balkan. Umherziehende Beduinen.

**Inhalt der 2. Liefg.** Beduinen auf der Flucht. Syrische  
Posten. Scenen aus dem Lager Ibrahim Pascha.

**Subscriptionspreis** für 2 Lieferungen in 6 Blatt, deren  
jedes 18" lang u. 15" hoch, auf weißem Papier 5 fl. 24 kr.  
oder 3 fl. 7 1/2 Ngr (3 fl. 6 ggr), auf getontem Papier 7 fl. 12 kr.  
oder 4 fl. 10 Ngr (4 fl. 8 ggr).

Diese eben so schönen, als billigen Original-Kunstblätter eig-  
nen sich ganz besonders zu Zimmerverzierungen und trägt der  
von Herrn Hackländer, Reisegefährten des Künstlers, gelie-  
ferte Text bedeutend bei, das Ganze dem damit Unbekanntem an-  
schaulicher zu machen. Auch werden die Namen der verehrlichen  
Subscribenten, deren sich bereits 250 beim Verleger in Darm-  
stadt gemeldet haben, dem Texte, welcher mit der 2. Liefg. bald  
nachfolgt, vorgedruckt.

**Cham (National-Araber-Hengst).** Nach der Natur und  
auf Stein gezeichnet von F. Frisch. 17" lang und 14"  
hoch. Preis auf Ton gedruckt 1 fl. 12 kr. oder 22 1/2 Ngr  
(18 ggr), auf weiß Papier 54 kr. oder 17 1/2 Ngr (14 ggr).

**Sovreign (Vollbluthengst).** Nach der Natur auf Stein  
gezeichnet von F. Frisch. 17" lang und 14" hoch. Preis  
auf Ton gedruckt 1 fl. 12 kr. oder 22 1/2 Ngr (18 ggr), auf  
weiß Papier 54 kr. oder 17 1/2 Ngr (14 ggr).

[3035.] Bei E. Bindernagel in Friedberg ist so eben  
erschienen, kann jedoch der Ausstattung wegen nur auf feste  
Rechnung versandt werden:

Die wichtigsten

**Giftpflanzen Deutschlands in  
lebensgroßen Abbildungen**

zur Warnung und Belehrung über die Gefahr, nach der Natur  
gemalt und auf Stein gravirt von Joseph Prestele, ausgewählt  
und beschrieben von Carl Soldan, zweitem Lehrer am evangeli-  
schen Schullehrer-Seminar zu Friedberg.  
Fein colorirt 4 fl. 10 Ngr (4 fl. 8 ggr).  
Schwarz 2 fl.

Den in Leipzig zur Messe anwesenden Herrn Col-  
legen diene zur Nachricht, daß von beiden Ausgaben  
1 Cr. zur Ansicht im Ausstellungs-Local der Börse  
ausliegt. — und bitte ich das der artistischen Ausstat-  
tung wegen sehr empfehlungswerthe Werk gefälliger Auf-  
merksamkeit zu würdigen.

[3036.] Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen,  
wollen ihren Bedarf wählen:

Schwarz, K., der Bruderkrieg der Söhne Ludwigs des From-  
men und der Vertrag zu Verdun. Nach den Quellen  
bearb. Eine Monographie. 4. br. 27 1/2 Ngr = 1 fl. 40 kr.  
Fecht, E., über Sabbath- u. Feiertagschulen u. deren Ein-  
richtung. gr. 8. br. 7 1/2 Ngr = 27 kr.

**C. Müllersche Buchh. in Fulda.**





[3037.]

**Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Die von mir bereits früher angekündigte Ausgabe von:

**Thiers, histoire de la révolution française.**  
15. éd. précédée du résumé de l'histoire de France, jusqu'au règne de Louis XVI., par F. Bodin, suivi d'une continuation et illustrée de **40 portraits et 40 sujets**, 2 voll. gr. in-8. Bruxelles, A. Wahlen et Cie. 1840. pap. vél. broch.

von welcher ich den ganzen Vorrath übernommen, erlaube ich mir, hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen. Sie zeichnet sich durch besonders elegante Ausstattung, Correctheit und großen deutlichen Druck vor allen übrigen belgischen Ausgaben vortheilhaft aus, und erlasse ich dieselbe statt des Ladenpreises von 28 Francs

**à 7 fl. rheinisch oder 4 Thlr. Pr. Cour. mit 20% gegen baar,**  
**10 Exemplare auf einmal genommen mit 25% Rabatt.**

Frankfurt a. M., im April 1843.

**Joseph Baer.**

[3038.]

**Mercantilische Papiere,  
Notizbücher und Brieftaschen**

empfehlen in großer Auswahl.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung  
in Leipzig.

[3039.] Um unsere verschiedenen Schulatlasse durch die vor und nach erfolgten Preis-Herabsetzungen anderer ähnlicher Atlasse nicht aus den Schulen vertreiben zu lassen, haben wir uns entschlossen, auch deren Preis herabzusetzen.

Wir kündigen demnach die 6. Auflage unseres allgemeinen Schulatlasses über alle Theile der Erde von J. Arnz nach v. Koon's Leitfaden bearbeitet zum Ladenpreise von 1 Thlr. an,

**den Atlas der alten Welt zu 20 Ngr. (16 gGr.),**  
**den Taschen-Atlas zu 12½ Ngr. (10 gGr.)**

Von diesen Preisen bewilligen wir den verehrlichen Sortiment-Handlungen  $\frac{1}{3}$  Rabatt, und bei 12 auf einmal genommenen Exemplaren ein Freieremplar. Bei Baar-Bestellungen aber 40% Rabatt und das 13. gratis.

Unsere Atlasse sind seit langen Jahren überall bekannt, deshalb halten wir eine weitere Empfehlung derselben für überflüssig, sondern bitten bloß um gefällige fortgesetzte Verwendung für dieselben.

Düsseldorf, 1. Mai 1843.

**Arnz & Co.**

[3040.] Bei uns erschien so eben und versenden wir nur auf Verlangen:

**Vollständiges Melodienbuch  
für Volksschulen,**

enthaltend alle Melodien, welche im Dresdner und andern Gesangbüchern vorkommen, nach Hiller, sowie Melodien zu einigen bekannten Volks- und Kinderliedern, Canons und Responsorien etc.

Preis 2½ Ngr. (2 gGr.).

Parthie-Preis: 25 Expl. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr. netto.

Das Büchelchen wird allen Lehrern willkommen sein und als höchst praktisch gewiß bald in den Schulen eingeführt werden. Wir bitten daher uns mit recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen, und machen dabei auf den sehr niedrigen Parthie-Preis noch ganz besonders aufmerksam! —

Annaberg, 16. Mai 1843.

**Hudolph & Dieterici.**

[3041.]

**Musikalien - Anzeige.**

Durch Circulare vom 1. Mai d. J. habe ich meinen Handlungsfreunden angezeigt, dass bei mir noch im Laufe dieses Jahres die vom verstorbenen Kapellmeister Joseph Lanner in Wien hinterlassenen, von ihm selbst noch vollständig instrumentirten und öffentlich aufgeführten Werke mit Eigenthumsrecht erscheinen werden, nämlich 3 Hefte Walzer, ein Bolero, Victoria-Quadrille, und 2 Potpourri's, ferner eine Auswahl von Walzern, welche sich ohne Einleitung, Finale und Instrumentirung vorgefunden haben, unter dem Titel:

**Joseph Lanner's Nachlaß für das Pianoforte,**  
in circa 6 Heften à 1 Fl. Conv.-M. ord.

Auf diese interessante Sammlung erbitte ich mir Bestellungen auf feste Rechnung (à 50%) und à Cond. (à 33½%) *baldmöglichst*, da ich davon unverlangt und à Cond. nur wenig versenden werde. Auch empfehle ich meinen neuen vollständigen Verlags-Katalog, welcher eben so wie obiges Circulare bei Herrn B. Hermann in Leipzig zu haben ist.

Wien, im Mai 1843.

**Tobias Haslinger,**k. k. Hof- und priv. Kunst- und  
Musikalien-Händler.



[3042.]

So eben ist bei uns erschienen:

**Frankfurt a. M. und seine Umgebungen.**

Ein Wegweiser für Einheimische und Fremde,

von **J. H. Ludewig.**

Ein 21 Bogen starkes Buch, mit 6 prachtvollen Stahlstichen, und einem gestochenen Plane der Stadt auf's eleganteste ausgestattet.

kl. 8., gebunden für 8 ggr. oder 10 Ngr.!!!

(Nur gegen baar, mit 25 % Rabatt.)

Die erste Auflage von **2000 Exemplaren** in kaum 14 Tagen beinahe **gänzlich vergriffen!!!***Was könnte beredter für dieses Buch sprechen?*Fast sämtliche deutschen Blätter haben dieses Unternehmen freundlichst besprochen. Unter andern äussert sich das „*Frankfurter Conversationsblatt*“ wie folgt:

„Dies höchst uneigennützigste Unternehmen der gedachten Verlagshandlung verdient in jeder Beziehung die besondere Aufmerksamkeit des hiesigen sowohl, als des auswärtigen Publikums. Der Carton mit elegantem Umschlag, in Pappe gebunden und auf feinem milchweissem Papiere gedruckt, enthält auf vierthalbhundert Seiten, fern von allen kleinlichen Privatrücksichten, eine treue Angabe alles dessen, was einem Fremden, um sich in einer grossen Stadt mit Zweckmässigkeit orientiren zu können, unbedingt zu erfahren nöthig ist. Aber nicht für den Auswärtigen allein, sondern auch für den Einheimischen ist dieser Wegweiser gewiss eine erfreuliche Erscheinung, und der Verfasser bemerkt im Vorwort sehr richtig: „Wie wir einmal gewohnt sind, mit forschendem Blick in die Ferne zu schweifen, und dabei das Schöne, das zu Hause auf Schritt und Tritt uns zur Seite geht, übersehen und vernachlässigen, bedürfen wir wohl eines kundigen Freundes, der unsere Aufmerksamkeit lenke auf Manches, woran wir im Geschäftsdrange vorüber-eilen. Es hat diese alte Stadt der Kaiser überall Denkmale, die uns von der Geschichte des Reichs und Volkes, der Sitten und der Künste Zeugnis zu geben vermögen, wenn wir ihre Beziehungen kennen und sie im rechten Zusammenhang betrachten &c. — Die Schreibart ist durchaus gediegen, weder schwülstig noch gedehnt, sondern einfach und populär, wie es die Aufgabe eines erklärenden Führers ist. Die Stahlstiche, womit das Ganze illustriert ist, bieten uns Ansichten von Frankfurt, vom Römerberg u. vom Steinweg, sodann finden wir Göthe's Denkmal von Marchesi und die Ariadne von Dannecker nebst einem sehr richtigen Plan der Stadt selbst. Diese Stiche sind nicht etwa von abgenutzten Platten abgezogen, sondern eigends für diesen Zweck bestimmt aus den berühmten Ateliers von Grünwald und Cooke und C. Deuker hervorgegangen, weshalb der Preis dieses Wegweisers wahrhaft in Erstau-nen setzt. Es liegt offenbar am Tage, dass hier keine Geldspeculation mit unterläuft, sondern, dass es ein rein patrio-tisches Unternehmen ist, das den humanen Zweck hat, auch den Wenigbemittelten Vortheil daraus ziehen zu lassen, weshalb es um so mehr Anerkennung und freundliche Begrüssung verdient.“

Da wir nun einen zweiten, unveränderten Abdruck beginnen, so bitten wir, um alle Bestellungen hierauf prompt bewerkstelligen zu können, solche gefälligst **baldmöglichst einzureichen.**

Die Verlagshandlung darf nur dann erst auf einigen Gewinn bei diesem Unternehmen hoffen, wenn sie ihren Zweck — *die allerweiteste Verbreitung dieses Buches* — erreicht sieht. Möge sich Jeder selbst überzeugen, dass sie *nichts* verabsäumt hat, um diese zu verwirklichen. — Frankfurt a. M., Ostermesse 1843.

**E. Ullmann'sche**

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.

**[3043.] Bibliotheca historica.**

So eben ist bei mir erschienen der 194 Seiten starke Catalog No. XXIV. meines Lagers, enthaltend Werke aus dem Gesamtgebiete der historischen Wissenschaften, nebst 4 Anhängen:

1. scriptores rerum Germanicarum.
2. Chroniken-Sammlung.
3. Literatur- und Kunstgeschichte.
4. aus verschiedenen Fächern.

Durch seine Reichhaltigkeit an wichtigen Quellschriften und Diplomatarien zur Geschichte des Mittelalters, an Chroni-ken und seltenen Werken zur Special-Geschichte verschiedener Län-der, dürfte dieser Catalog manchem Freunde der Literatur eine willkommene Erscheinung sein, und ist derselbe durch Herrn E. H. Bösenberg in Leipzig zu beziehen.

Köln, im Mai 1843.

**J. M. Heberle,**

antiquar. Buch- und Kunsthändler.

[3044.] Bei Gerhard Stalling in Oldenburg ist so eben erschienen:

**Gott**

innerhalb

**des bloßen Verstandes**

und

**der Erfahrung**

von

**Dr. Heinrich Vincas.**

8. (12 Bogen). Preis 10 Ngr. (8 ggr.).

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.



[3045.] Im Verlage von **Im. Tr. Wöller** in Leipzig erscheint in der Kürze:

**Der Unterricht in der deutschen Rechtschreibung** in seinem ganzen Umfange, verbunden mit dem Leseunterrichte und der Sprachlehre. — Mit einer großen Anzahl streng-systematisch geordneter **Sprech- und Dictirübungen** und Aufgaben zum Hausfleisse. Ein **Hülfsbuch für Lehrer an deutschen Volks- und Fortbildungsschulen**, u. s. w. Von **Gg. A. Winter**, Verf. der **styl. Aufgaben-Magazins** u. s. w. **Erster Band**, auch unter dem besonderen Titel: **Methodik**, und erster vorbereitender oder **Elementar-Lehrgang**, verbunden mit dem **Leseunterrichte**. (circa 10 Bogen.) **2te** (circa 14—15 Bog.) und **3te** (circa 5 Bog. starke) **Band**, — wovon jeder einzeln abgelassen wird, — erscheinen bald nach **Vollendung des ersten Bandes**.

Mit diesem Werke genau verbunden, doch jedes für sich bestehend, erscheint zu gleicher Zeit:

**Der kleine Elementarschüler**, oder die ersten Anschauungs-, Lese-, Schön- und Rechtschreibübungen des Kindes methodisch und streng stufenweise bearbeitet. Eine **Handbibel mit Druck- und Schreibschrift** für die untersten Klassen in deutschen Volksschulen. Von **Gg. A. Winter**. (circa 4 Bogen) (Bei Abnahme von 25 Gr. Parthiepreis.)

**Le verbe français**. Das gesammte franz. Zeitwort in 180 praktischen Übungsaufgaben in systematischer Reihenfolge, mit genauer Angabe der **Beugung und Anwendung desselben** und allen nöthigen **grammatikalischen Nachweisungen**, besonders auf **Hirzels Sprachlehre**. Für Lehrer und Schüler bearbeitet von **J. A. Petri**. 10 Ngr. (8 ggr.) Parthiepreis bei 12 Gr. auf einmal 2. netto.

**Kurze und leichtfaßliche Anleitung zur gleichzeitigen** und gründlichen Erlernung der lateinischen und deutschen Sprache. Ein **Leitfaden für Lehrende und Lernende** in untern **Gymnasialklassen** und **Realschulen**, sowie zum **Selbstunterricht für Jedermann**, von **Fr. E. Heckel**. Zweite Auflage. 15 Ngr. (12 ggr.) Parthiepreis bei 12 Gr. 2 1/2 19 Ngr. (2 1/2 15 ggr. netto)

Im vorigen Jahre erschien, konnte jedoch der geringen Auflage halber nicht allgemein versandt werden, weshalb ich jetzt die **Handlungen**, die es noch nicht erhielten, jedoch **Aussicht auf Absatz** haben, zu verlangen bitte:

**Acht arithmetische Wandtafeln** (mit 1 1/2 hohen Ziffern) enthaltend 12,000 **Rechnungsaufgaben**. Ein **Hilfsmittel für Volksschullehrer**, um mit einer einzigen **Tafel 100 und mehr Rechenschüler** aus ganz verschiedenen **Abtheilungen** beschäftigen zu können. Von **Gg. A. Winter**. gr. Fol. 20 Ngr. (16 ggr.) **Facitbuch** hierzu 15 Ngr. (12 ggr.)

Ferner erschien in voriger Woche in 4ter Auflage von demselben Verfasser:

**Rechnungsaufgaben nach dem neuen Münz-, Maß- und Gewichtssysteme** für **Bürger- und Landschulen**, versehen mit den **nothwendigsten Regeln** zu den verschiedenen **Rechnungsarten**, von **Gg. A. Winter**. Erstes

**Bändchen**, enth.: **Aufgaben für Unter- und Mittelkl. Vierte**, durchgängig berichtigte Auflage. (Mit Stereotypen.) 4 Ngr. (Parthiepreis für 25 Gr. 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr.) netto.)

Die verehrt. **Sortimentshandl.** werden freundlichst gebeten, ihren **Bedarf zu verlangen**. — Gern werde ich durch **Inserate** die **Verwendung** für den einen oder den andern dieser Artikel noch **besonders unterstützen**, wenn ein **Theil der Insertionskosten** getragen wird, und bitte ich, mir zu diesem Behufe 1) die **betr. Zeitschrift**, 2) die **vollen Insertionsgebühren pr. Zeile**, 3) den **Theil welcher getragen**, und 4) den **Artikel**, welcher hiervon **angezeigt werden soll**, genau anzugeben.

Ergebenst

Leipzig, D. M. 1843.

**Im. Tr. Wöller.**

[3046.] An alle **Buchhandlungen**, welche **Neuigkeiten** annehmen, **versandten wir** soeben:

**Dr. S. W. Chalhbäus**, **historische Entwicklung der speculativen Philosophie** von Kant bis Hegel. Dritte theilweis umgearb. Auflage. gr. 8. broch. à 2 1/2 10 Ngr. (2 1/2 8 ggr.)

**Ida Frick**, **Sybrecht Willms**. **Historischer Roman**. 2 Thle. 8. broch. à 2 1/2 7 1/2 Ngr. (2 1/2 6 ggr.)

**Gegen baar mit 50 Procent.**

**K. G. Selbig**, **Grundriß der Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen**. 8. broch. à 5 Ngr. (4 ggr.) netto 3 Ngr. 8 1/2. (3 ggr.)

**D. Kuhn**, **das Polizeistrafrecht** in seinen Grundzügen mit besonderer Rücksicht auf das **Particularrecht des Königreichs Sachsen**. gr. 8. à 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 ggr.) netto 1 1/2 3 Ngr. 8 1/2. (1 1/2 3 ggr.)

**Dr. S. G. L. Reichenbach**, **Blicke in das Leben der Thierwelt**, verglichen mit dem **Leben des Menschen**. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.)

**Fr. J. Seidel** und **G. Seynhold**, **die Rhododendreae**. Eine **Anleitung zur Cultur** dieser Pflanzenfamilie, nebst einer **systematischen Beschreibung der Gattungen und Arten** derselben. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.)

**K. Snell**, **Newton und die mechanische Naturwissenschaft**. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.)

**Handlungen**, die keine **Nova** annehmen, wollen **gefl. wählen**. Dresden, im **Mai 1843**.

**Arnoldische Buchhandlung.**

[3047.] **Versendungs-Listen**,

zunächst für **meinen eigenen Bedarf** neu gedruckt und **vollständig ergänzt**, können in einigen **Exemplaren à 10 Ngr. netto** von mir bezogen werden.

Leipzig, im **Mai 1843**.

**F. A. Brockhaus.**

[3048.] Bei **Friedrich Kerschmar** in **Prag** erschien in **Commission**:

**Laukotsky, B.**, **theoretisch-praktische Anleitung zur schnellen Erlernung der italienischen Sprache**. gr. 8. geh. 22 1/2 Ngr. (18 ggr.)



[3049.] Im Verlage der Unterzeichneten sind erschienen:

### Briefe und Tagebuchblätter

aus Frankreich, Irland und Italien, mit einem kleinen Anhang von Compositionen und Gedichten von

Magdalena, Freifrau v. Dobeneck,  
geb. Feuerbach.

gr. 12. 304 Seiten. Velinpap. Preis 1  $\mathcal{R}$  od. 1 fl. 36 kr. n.

Die oben angezeigten Briefe und Tagebuchblätter, die ihrer Entstehung nach keineswegs für die Oeffentlichkeit bestimmt waren, sind zum größten Theil in Frankreich, Irland, Italien und in der Schweiz geschrieben auf Reisen, welche die Frau Verfasserin in ihrem früheren Verhältniß als Erzieherin, mit englischen Familien gemacht hat. Sie geben mit einer seltenen und in anmuthiger Einfachheit höchst anziehenden Darstellungsgabe, außer interessanten Schilderungen der bereisten Gegenden, die Ansichten der Frau Verfasserin über Länder, Völker- und Menschenleben, über Natur und Kunst, insbesondere über Poesie, Malerei und Musik, — Ansichten, deren Ursprung aus einem reich ausgestatteten Geiste und aus einer mit Innigkeit dem Höheren zugewandten Gemüthsrichtung man gerne erkennen wird. Das Ganze durchzieht ein Faden religiöser Anschauung, dessen Verfolgung für den aufmerksamen Beobachter von mannichfaltigem Interesse sein dürfte.

Im Anhang sind einige musikalische Compositionen und eine kleine Auswahl von Gedichten der Frau Verfasserin beigelegt. — Für die äußere Ausstattung ist von der Verlags-Handlung bestens Sorge getragen worden. —

Evangelisches

### Beicht- und Communionbüchlein

mit einer Zugabe für Confirmanden,  
Dritte, unveränderte Ausgabe.

8. 130 Seiten und XII. Velinp. Preis 7  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  (6  $\mathcal{g}$ )  
oder 24 fr.

Vorstehende Novitäten sind bereits nach Wahlzetteln an die betreffenden Handlungen versandt worden; — es sind dieselben jedoch, namentlich das „Beicht- u. Communionbüchlein“ einer so allgemeinen Verbreitung fähig, daß wir auch diejenigen Herren Kollegen, welche noch nicht davon verlangt haben, ersuchen möchten, dies gef. recht bald zu thun. — Bei einer thätigen Verwendung, um die wir höflichst bitten, — wird es an gutem Absatze gewiß nicht ermangeln. —

Mit aller Achtung und Ergebenheit

Joh. Phil. Nawsche Buchh.  
in Nürnberg.

[3050.]

Von


### Senfon's Fliegmaschine im Fluge üb. London,

habe ich einen schönen Stahlstich in gr. Folio nebst 4 Blatt Erläuterungen in deutscher, englischer u. franz. Sprache anfertigen lassen, und verkaufe das Exemplar zu 5  $\mathcal{R}$  (+  $\mathcal{g}$ ).

Ich erlasse Ihnen 7/6  $\mathcal{R}$ . mit 50 % Rabatt gegen baar und versende das Blatt nicht à cond. — Jede Sortimentshandlung wird so viele Exempl. und auch noch mehr von diesem interessanten Blatt absetzen können. Zu Zeitungsbeilagen eignet sich dasselbe auch vorzüglich u. erlasse ich es in Hunderten in gr. 4. zu einer solchen Verwendung à 1  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  (1  $\mathcal{g}$ ) pr. Ex. ohne Text.

Zahlreichen Aufträgen entgegengehend, hochachtungsvoll  
Darmstadt, den 10. Mai 1843.

Gustav Georg Lange.

[3051.]  Englische Unterrichtsbücher.

Die in meinem Verlage erschienenen englischen Unterrichtsbücher haben sich eines so guten Erfolges zu erfreuen, daß sie bis jetzt in mehr als 50 Städten eingeführt worden.

Meine Herren Kollegen, die sich noch nicht dafür verwendet und Gelegenheit zum Absatz haben, bitte ich dieselben à cond. zu verlangen, es sind folgende:

**Croll, the English Anomalies**, oder das Schwierigste der engl. Aussprache, nebst einer Sammlung von über 6000 Eigennamen. cart.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

**Sheridan, the Rivals**, a comedy in 5 Acts. Mit zahlreichen (800) Beispielen aus ältern und neuern Musterwerken erläutert von S. Croll. geb.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

**Swift, Gullivers voyage to Lilliput**. Zum Uebersetzen aus dem Englischen ins Deutsche, mit einem Wörterbuche u. s. w. von S. Clifford. geb.  $\frac{1}{24}$   $\mathcal{R}$ .

**Wiebe, die Anfänge des Englischen**, bis zum Lesen und Uebersetzen eines leichten Klassikers. geb.  $\frac{1}{24}$   $\mathcal{R}$ .

**Dessen, orthographischer Wegweiser und Aufgabebüchlein zu den „Anfängen“**. geb.  $\frac{1}{24}$   $\mathcal{R}$ .

Zum Versenden liegt bereit:

**Morris, English Reading-book** oder englisches Lesebuch, mit bezeichneter Aussprache der schwersten Wörter und Phrasen für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht. geb.  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ .

Bei allen genannten Werken findet ein Par-tiepreis statt. Lehrer erhalten 1 Freiemplar.

Hamburg, am 1. Mai 1843.

G. Seubel's Buchhdlg.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3052.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisanzeige:

1 **Monge**, application de l'analyse à la geometrie 5. Edit. in 4.

1 **Dufresnoy**, cours de Mineralogie et Geologie.

1 **Rommart**, cours sur la construction des routes et ponts.

1 **Minard**, leçons faits sur les chemins de fer.

1 **Belidor**, architecture hydraulique 4 Vols. Nouv. édit. p. Navier.

1 **Cornazzano, A.**, proverbi in facetie. Paris, Didot 1812. 12.

1 **Raccolta di Rime antiche Toscane**. Palermo 1817.

1 **Bernard, P. J.**, oeuvres. Paris, Buisson 1803. 2 Vols. 8. broch.

1 **Moncrif, Fr. Aug.** Paradis de, Oeuvres. Paris 1796. 2 Vols. 8. avec fig. br.

1 **Menard de St. Juste**, la marquise de Palmareuse. 3 Vols. 8. br. (circa 1780 erschienen).

1 **Caylus**, oeuvres badines. Paris 1787. 12. Bd. avec figur. broch.

1 **Berni, Orlando inamorato**. 2 Vols. Firenze, G. Molini. 18. broch.

1 **El viache entretenido por de Rochas**. Madrid 1604.

1 **Cocceji Merlini facetie**.

[3053.] **Wandenhack & Ruprecht** in Göttingen suchen:

1 **Barnhagen v. Ense**, Denkwürdigkeiten 5. Band oder Neue Folge 1. Band. (fehlt bei Brockhaus).



- [3054.] Wir suchen:  
 1 Möllenthal, über die Natur des guten Glaubens. (Palm & Enke fehlt).  
 1 Maurer, altdeutsches Gerichtsverfahren (antiquarisch).  
**Gebhardt & Neisland** in Leipzig.

- [3055.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisanzeige billig:  
 1 Oesterreich. milit. Zeitschrift 1827 und 29.  
 1 Neue Zeitschr. f. Musik. (Leipzig, Frieße) 1. bis 10. Band zusammen.

- [3056.] A. E. Ritter in Arnberg sucht und bittet um Preisanzeige:  
 2 Snell, Anfangsgründe der Geometrie. (fehlt bei Leske.)

- [3057.] G. Barnewitz in Neubrandenburg und Friedland sucht:  
 1 Flemming, der vollkommne Jäger u. Fischer. Fritsch 1794.

- [3058.] Die Fr. Wundermann'sche Buchhdlg. in Münster sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:  
 Die Hallischen Jahrbücher, sämtliche früheren Jahrgänge.

- [3059.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Poggendorfs Annalen d. Physik und Chemie. Jahrgänge 1827—33 incl.  
 1 Herodot ed. Baehr Tom. II—IV.  
 1 Mémoires de Casanova.

- [3060.] Braumüller & Seidel in Wien suchen, bitten jedoch um frühere Preisanzeige:  
 1 PHuillier, exposition élémentaire des principes des calculs supérieures. 4. Berlin, Academ. Buchh. 1786.  
 1 Martini Stainpeiss artium et medicinae doctoris Viennae de modis studendi seu legendi medicinam liber. Viennae 1520. 4.

- [3061.] Rast in Athen sucht antiquarisch und bittet um vorherige Preisanzeige:  
 1 Gregorii Corinthii de dialectis (Graece) e codd. emendat. et notis illustr. Gisb. Koen. Accedunt Grammat. Leidens et Meermannii de dialectis opuscula. 8. Leyden 766.  
 1 Antiquae Musicae auctores septem graece et latine, Marcus Meibomius restituit. Amstelodami apud Lud. Elzevirium. MDCLII.

- [3062.] J. G. Mittler in Leipzig sucht:  
 1 Ueber das Kloster Zell in Schlesien, dessen Aufhebung durch das preuß. Gouvernement.  
 1 Prophezeiungen von Corvey.  
 1 Friedrich Wilhelm IV. in Königsberg 1 Brief. Leipzig 1840.  
 1 Blicke aus meinem Eckstübchen ins menschliche Leben von Wagner.

- [3063.] W. Appel in Cassel sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:  
 1 Maurenbrecher, Grundsätze d. heutigen deutschen Staatsrechts.

- [3064.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:  
 1 Uhl, Fortsetzung zu Siegel's Corpus jur. cambial., 1—3. Thl. oder Fortsetz. Gleditsch.  
 1 Giesecke, das griech. Verbum tabellar. dargestellt. Lucius in Br. 1823.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

- [3065.] Gütiger Beachtung bestens empfohlen!  
 Um Collisionen zu vermeiden, machen wir die ergebenste Anzeige, daß sich bei uns unter der Presse befindet und demnächst erscheinen wird eine deutsche Uebersetzung von:

### Traité

des

### Vaches Laitières,

pour connaître, à la simple inspection de l'animal, quelle quantité de lait une vache quelconque peut donner par jour, quelle est la qualité du lait, et combien de temps la vache le maintiendra pendant la gestation nouvelle;  
 par **François Guénon.**

Reutlingen, im Mai 1843.

Verlagsbuchhandlung von **J. C. Wäcken jr.**

- [3066.] Uebersetzungsanzeige.

Zur Vermeidung von Collisionen zeige ich wiederholt hiermit an, daß von Lady Sale's a journal of events in Afghanistan eine deutsche Uebersetzung in meinem Verlage erscheint.  
 Leipzig, 13. Mai 1843.

**I. O. Weigel.**

### Auctions-Anzeigen.

- [3067.] Große Bücher-Auction in Leipzig.

Die Versteigerung der von Hrn. C. A. W. v. Hafe, Königl. Sächs. Generalmajor ic. ic. hinterlassenen, vorzüglich Sächs. Geschichte umfassenden Bibliothek nebst mehreren, Bücher aus allen Theilen der Wissenschaft enthaltenden Anhängen, findet vom 12—30. Juni a. c. statt.

Leipzig, im Mai 1843.

**C. C. Schmidt**, verpfl. Univers.-Proclam.

### Vermischte Anzeigen.

- [3068.] **Circular.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch seinen früheren Geschäftsfreunden und den übrigen Herren Buchhändlern, Antiquaren ic. ganz ergebenst anzuzeigen, daß er von jetzt ab sein Antiquargeschäft erweitert hat, und in der Art künftig fortführen wird, wie es seine verstorbene Tante, die Antiquar-Buchhändlerin Schuchard hiersebst, seit einer langen Reihe von Jahren rühmlichst betrieb. Er bittet ihm dasselbe Vertrauen schenken zu wollen, welches die Verstorbene genoss, und wird allen geehrten Aufträgen mit der gewohnten Solidität in jeder Art zu entsprechen bemüht sein.

Er erbietet sich ferner, da er vielfältige Gelegenheit zum Absatz hat, nicht nur Commissions-Lager anzunehmen, sondern auch gern und willig, gegen billige Provision, Aufträge bei hiesigen Auctionen prompt und bestens zu besorgen. Auctions- und Antiquarkataloge in mehrfacher Anzahl bitte durch Vermittlung des Herrn C. E. Fritsche in Leipzig an mich gelangen zu lassen.

Der Antiquar **A. S. Springsfeld** in Halle, am Markt No. 461.



[3069.]

**Beachtenswerthe Anzeige**  
für  
**die Herren Verleger, welche Ansichten von deutschen  
Städten und Gegenden**  
herzustellen wünschen.

---

Im Besitze einer großen Masse von Stahlplatten mit Ansichten der historisch merkw. Städte und interessantesten Gegenden unseres

## deutschen Vaterlandes

und unterstützt durch meine vorzüglich eingerichtete Kupferdruckerei erlaube ich mir hiermit allen verehrlichen Herren Collegen nah und ferne, Abdrücke davon in Parthien genommen, zu den billigsten Preisen anzubieten.

Da sich bald keine einigermaßen histor. bedeutende Stadt oder sonst interessante Gegend mehr in Deutschland befinden wird, von welcher ich nicht schon die schönsten Ansichten besitze, oder doch in der Kürze Zeichnungen davon zu erwarten habe; — denn fortwährend sind 7 der tüchtigsten Zeichner, gegenwärtig einer in Westphalen, Hannover, Schlesien, Innerösterreich, Tyrol und den beiden Großherzogthümern Hessen und Baden beschäftigt, für meine verschiedenen Ansichtswerke dieser Länder Aufnahmen stets nach der Natur zu besorgen, — so bin ich dadurch in den Stand gesetzt, allen und jeden Wünschen in dieser Beziehung aufs prompteste und billigste zu entsprechen und sehe recht zahlreichen Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Wenn Sie die billigen Preise meiner allgemein als vorzüglich anerkannten Ansichten berücksichtigen, und dagegen in Betracht ziehen, daß Sie bei Annahme meiner Offerte die Zeichnung und den Stich theurer Platten ersparen, und allen damit verbundenen Unannehmlichkeiten und Zeitverlusten entgehen, so werden Sie meine Offerte sehr annehmbar finden. Sollten Sie außer den Ansichten, welche ich bereits besitze, noch andere wünschen, so bedarf es nur eines Winkes und einer meiner in den verschiedenen Theilen Deutschlands beschäftigten Zeichner erhält den Auftrag, das Gewünschte ohne weitere Kosten für Sie nachzuholen.

Recht zahlreichen Aufträgen entgegensehend

hochachtungsvollst

**Gustav Georg Lange.**

Darmstadt, im Mai 1843.

10r Jahrgang.

104



[3070.] Denjenigen in Leipzig anwesenden geehrten Geschäftsfreunden, welche geneigt sind, sich mit den von mir annoncirten **Glückschen Kunstblättern** zu assortiren, zeige ich ergebenst an, daß Herr Glück gegenwärtig in Leipzig anwesend ist und **Peters-Straße No. 9** ausgelegt hat. Derselbe wird für meine Rechnung ausliefern. —  
Berlin, d. 12. Mai 1843.

**C. G. Ende.**

[3071.] Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die gegenwärtige D. Messe mit einem Lager meiner feinen plastischen Arbeiten bezogen habe, und dieselben in meinem Meßtocale: Grimmaische Straße, Fürstenhaus, in der Kunsthandlung des Herrn Fr. Krätschmer zur Ansicht ausgelegt habe. Das Lager besteht aus einer reichen Sammlung von Reliefportraits jetzt regierender Fürsten und fürstlichen Personen, berühmter Männer und Frauen, (Musiker, Dichter, Gelehrten, Aerzte, Feldherren, Staatsmänner u.) mythologische und religiöse Reliefbilder, Christusköpfe, Madonnen u. nach den berühmtesten Kunstwerken, auch scherzhafte Darstellungen und Reckerien — Glaspaßten zu Siegelringen u. alles in eleganten Fassungen oder Etuis.

Diese Gegenstände — von denen eine kleine Probe in der

Ausstellung auf der Buchhändlerbörse sich befindet — größtentheils die Arbeiten der ausgezeichnetsten Künstler, oder von verschiedenem Kunstwerth, werden sich durch ihre Neuheit, Sauberkeit, Eleganz und Wohlfeilheit empfehlen.

Ich lade Sie schließlich ergebenst ein, mein Lager in Augenschein zu nehmen, und zeichne

Achtungsvoll

**G. Eichler** aus Berlin,

Kunst-Anstalt für seine plastische Arbeiten.

[3072.] **Für die Herren Buchdruckerei-Besitzer.**

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, den Herren Besitzern von Buchdruckereien anzuzeigen, daß er hier angekommen und bis Ende der nächsten Woche verweilen wird. Er erlaubt sich denselben in Erinnerung zu bringen, daß in dem Stammhause der „Schnellpressen“ fortwährend alle Arten gefertigt werden, und verbindet damit die ergebenste Einladung zur Beschäftigung einer „Einfachen- und einer Doppel-Maschine“ neuester Construction, welche in der Officin des Herrn **F. A. Brockhaus** aufgestellt sind.

Leipzig (Hôtel de Russie), am 13. Mai 1843.

Hochachtungsvoll

**A. F. Bauer,**

Firma: **König u. Bauer**, in Kloster Oberzell bei Würzburg.

[3073.]

## Den literarischen Anzeiger

zu


**Demme's Annalen der Criminal-Rechtspflege**

empfehle ich Verlegern juristischer, historischer, staatswissenschaftlicher und politischer Werke zu

## Inseraten.

Die Petitzeile berechne ich mit 1 ggr netto. — 750 Beilagen gegen 1½ fl Vergütung.

**Julius Helbig** in Altenburg.

[3074.]  **Die Buch- & Kunsthandlung**

von

**J. J. Burgdorfer** in **Bern**

bittet wiederholt die Einsendung von „**Musicalien**“ zu unterlassen, widrigenfalls dieselbe genöthigt wäre, solche mit Porto-Berechnung zurückzusenden. —

[3075.] Fr. Beck's Universitäts-Buchhandlung in Wien bittet wiederholt keine Kochbücher, Rechen- und Lesebücher für Elementarschulen einzusenden. Von Romanen, Gedichten und Theater nur Ausgezeichnetes — schöne Ausgaben von Gebetbüchern in einfacher Zahl, sonst keine; dagegen immer **unverlangt** von jeder **wissenschaftl. Schrift** oder größerem Werke 2 à 3 Exemplare à condition.

[3076.] **Ein Manuscript,**

„**Erzählungen für die reifere Jugend**“,

von einem schon rühmlichst bekannten Schriftsteller liegt zur gefälligen Ansicht für die Herren Buchhändler, welche geneigt sein sollten, dieses Werkchen in ihren Verlag zu nehmen, in der Musikalienhandlung von **F. Whistling**.

[3077.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine seit zehn Jahren bestehende Buchhandlung in Leipzig, aus größtentheils sehr gutem Verlage, Sortiments- und Commissionsgeschäft bestehend, ist wegen veränderter Verhältnisse des Besitzers sofort aus freier Hand zu verkaufen. Da das Geschäft seinen Mann sicher nährt und noch größerer Ausdehnung fähig ist, so dürfte es für einen jungen Mann, im Besitze eines mäßigen Vermögens, der sich zu etabliren wünscht, eine vortheilhafte Acquisition sein. — Auf Anfragen mit A. A. bezeichnet, durch die Expedition d. Bl. wird nähere Auskunft ertheilt.

[3078.] Eine Verlagsbuchhandlung von mäßigem Umfange ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reellen Kaufliebhabern wird Herr Wirth. Einhorn das Nähere mitzutheilen die Güte haben.

[3079.] **Verkauf!**

Ein Bücher-Verlag von ca. 100 populären und wissenschaftlichen (nicht belletristischen) Artikeln, deren Vorräthe ca. 12,000 fl betragen und von denen mehrere neu aufgelegt werden müssen, ist billig zu verkaufen und das Nähere durch Herrn Schreck in Leipzig zu erfahren.



[3080.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhandlungsgehülfe von 32 Jahren sucht eine wo möglich dauernde Anstellung in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung und könnte sogleich antreten. Derselbe hat bereits in nord- und süddeutschen Sortimentshandlungen zur Zufriedenheit seiner Principale conditionirt und kann darüber günstige Zeugnisse vorlegen. Mit Geschäfts-Routine, Fleiß und Treue verbindet er Sittlichkeit und Bescheidenheit. Geneigte Offerten mit A. bezeichnet, wird sowohl Herr Th. Enslin, als auch der Unterzeichnete befordern.

Berlin, d. 9. Mai 1843.

**W. Thome.**

[3081.] Ein junger Mann von dreißig Jahren, der die Buchhandlung erlernt, und sich im Verlags- wie Sortimentsgeschäft Kenntniß erworben hat, auch bereits selbstständig gewesen, gesund und militärfrei ist, sucht eine Anstellung in einer Buchhandlung, als Commis oder Geschäftsführer. Gefällige Auskunft ertheilt die Gropius'sche Buchhandlung in Berlin.

[3082.] Für ein Sortiments-Geschäft wird ein junger thätiger Mann gesucht, der zu Johanni antreten kann. Nähere Auskunft giebt F. Beyer in Leipzig.

[3083.] Bei mir kann sofort ein Lehrling eine Stelle finden, und würde ich am Liebsten auf den Sohn eines Collegen reflectiren. An Gelegenheit zur allseitigen Ausbildung im Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen fehlt es bei mir nicht. Reflectirende belieben sich des Näheren wegen schriftlich an mich zu wenden.

**Eduard Volger** in Landsberg a/W.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig am 11—15. Mai 1843,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

**Asher & Co. in Berlin:**

**Westmorland, Graf v.**, Erinnerungen aus den ersten Feldzügen des Herzogs von Wellington in Portugal und Spanien. In das Deutsche übertr. vom Gr. C. v. d. Goltz. gr. 8. Geh. \* $\frac{2}{3}$  f

**Bade in Berlin:**

\***Vogel, C. F.**, chronolog. Raupenkalender. 2. Aufl. 2. Heft gr. 8. \* $\frac{5}{12}$  f

**Baumann in Marienwerder:**

Entwurf zur Reform der Königl. Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt, nebst einer Beurtheilung ihrer Statuten, den Theilnehmern zur Beherzigung vorgelegt. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

**Rosenheym, M.**, L. Tasso und Rosaura Piretti. Drama in 5 Akten. gr. 8. 1842. Geh. in Comm.  $\frac{3}{4}$  f

**Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:**

Allerlei, malerisches. 11. u. 12. Heft. qu. gr. 4. Geh. à \* $\frac{1}{6}$  f  
Bibel, die israelitische, herausg. von Philippson. 1. Bb. 25. Lief. (Schluß.) Lex. 8.  $\frac{1}{4}$  f

**Gickler, C.**, Jonas. Eine Schneider-Fabule. Kl. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  f

**Gallerie** weiblicher Schönheiten. 3. Folge. 5. Heft. (3 Stahlst.) 8.  $\frac{5}{24}$  f

**Holzschuber, N. Frith. v.**, Theorie u. Casuistik des gemeinen Civilrechts. Ein Handbuch für Praktiker. 1. Bb. gr. 8. 3 f

**Pfeil, W.**, die Forstwirtschaft nach rein praktischen Ansichten. 3. abermals sehr verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh.  $1\frac{2}{3}$  f

**Reichenbach, A. W.**, neuester Orbis pictus, oder die sichtbare Welt in Bildern. 30. u. 31. Lief. gr. 4. à \* $\frac{1}{3}$  f

**Richter, C. F.**, der Pflug im Allgemeinen u. in Betracht seiner einzelnen Theile. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  f

**Valentin, F.**, Abrégé de l'histoire des Croisades. (1095—1291.) Mit Noten und Wörterbuch. gr. 12. Geh.  $\frac{3}{4}$  f

**Volkshillexikon**, allgemeines. 5. Lief. Lex. 8.  $\frac{1}{4}$  f  
— Dasselbe für Katholiken. 5. Lief. Lex. 8.  $\frac{1}{4}$  f

**H. Becker in Stuttgart:**

**Gross, R.**, Eisenbahnkarte der vollendeten, im Bau begriffenen und projectirten Bahnen in Deutschland, Belgien, Holland u. d. angrenz. Landestheilen. Fol. in Futteral. (in Comm.) \* $\frac{5}{12}$  f

**Bethge in Berlin:**

Die Christenthumslehre in biblischen Sprüchen. Ein Leitfaden für den evang.-christl. Confirmanden-Unterricht. 3. Aufl. gr. 12.  $\frac{1}{8}$  f  
**Kunze, G. W. Th.**, der Tod ist der Sünden Sold. Pred. 8. Geh. \* $\frac{1}{12}$  f  
**Trendelenburg, A.**, Raphaels Schule von Athen. Ein Vortrag im wissenschaftl. Vereine in Berlin. Mit den Umrissen nach Georgio Mantuano. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{3}$  f. — Ohne Umrisse \* $\frac{1}{4}$  f

**Bünsow & Kastrup in Flensburg:**

**Holst, J. G.**, Feierklänge. Eine Sammlung religiöser Gedichte. gr. 8. Geh. 1 f  
**Huber, Fr.**, Lebensbilder. I. Kl. 8. 1842. Geh.  $\frac{3}{4}$  f  
**Jensen, S. N. A.**, Versuch einer kirchlichen Statistik des Herzogth. Schleswig. 4. Lief. (Schluß.) gr. 8. 1842. Geh. 2 f

**Calvesche Buchh. in Prag:**

**Abhandlungen** der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. 5. Folge. 2. Bd. (Von d. J. 1841—1842.) gr. 4. Cart. \* $6\frac{2}{3}$  f

**Dannheimersche Buchh. in Göttingen:**

**Völter, D.**, Wandkarte von Palästina, gez. u. bearb. von E. Winckelmann. 2 Blätter Imp.-Fol. \* $\frac{3}{4}$  f

**Fr. Fleischer in Leipzig:**

**Baumann, G.**, myologische Hüfttafeln für Präparanden u. solche, die sich zum Examen in der Muskellehre vorbereiten wollen. gr. 12. Cart.  $\frac{1}{4}$  f

**Goehring, C.**, Polen unter russischer Herrschaft. Reisen u. Sittenschilderungen aus der neuesten Zeit. 3 Bde. gr. 12. Geh.  $2\frac{3}{4}$  f

**Gründler, Fr. C.**, Lesebuch für evang. Volksschulen. 1. Abth. 3. verb. Aufl. gr. 12. \* $\frac{1}{12}$  f

**P. Ovidii Nasonis metamorphoseon libri XV.** Edid. V. Loers. 8 maj.  $3\frac{1}{2}$  f

**Die Sagen** von den Abenteuern Carls des Grossen und seiner Paladine, der Ritter von der Tafelrunde. Aus den ältesten span. Romanzen im Versmasse der Originale übersetzt von Ed. Brinckmeier. gr. 12. Geh. 1 f

**Vogel**, des Kindes erstes Schulbuch. Zunächst für die Elementarklasse der Leipziger Bürgerschule bestimmt. Mit Holzschn. 8. Geh. \* $\frac{1}{6}$  f

**Frommann in Jena:**

Beleuchtung einer von dem Hrn. Canonicus von Bruchhausen zu Dösnabrück gehaltenen Controverspredigt. Von einem evang. Geistl. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

**Heimburg, E. A. H.**, de Matth. Flacio Illyrico, Prof. olim Jenensi fortissimo atque acerrimo theologiae lutheranae propugnatore. 8maj. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

**Taschenbuch** für Fußreisende. gr. 12. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

**Hammerich in Altona:**

**Frandsen, P. S.**, C. Cilnius Maccenas. Eine historische Untersuchung über dessen Leben u. Wirken. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{3}$  f

**Hellmuth, Paul**, Kampf u. Frieden. Erzählungen. 8. Geh.  $1\frac{2}{3}$  f

**Hajenberg & Co. in Leyden:**

**Hamaker, H. G.**, quaestiones de nonnullis Lysiae orationibus. 8maj. Geh. 1 f

**Hoff, F. H. B. v.**, Commentatio de Mytho Helenae Euripidaeae. 8maj. Geh. 1 f



## Fr. L. Herbig in Leipzig:

Gallerie der berühmtesten Zeitgenossen in Charakteristiken und Portraits. 4. Lief. Lamennais. gr. Ver. 8. Geh. a 1 s R e f t.

## Hofbuchhandlung in Neuwied:

\* Beck, Fr. A., Lebensbilder aus dem preuss. Rheinlande. 2. wohlfl. Ausg. gr. 8. 1842. Geh.  $\frac{2}{3}$  f Schreibpap.  $\frac{5}{6}$  f

## Kern in Darmstadt:

Weiß, C., der Somnambulismus in Bezug auf die Somnambule zu Weienheim. 8. Geh. \*  $\frac{1}{8}$  f

## Kummer in Brest:

Habicht, A., rechtliche Erörterungen und Entscheidungen gemeinrechtlicher Controversen. 1. Bd. gr. 8.  $2\frac{1}{2}$  f

## Lengfeld in Cöln:

Blumen der Freundschaft u. Liebe. Sammlung von 200 Stammbuchversen. Kl. 16. Geh.  $\frac{1}{6}$  f.

Das entdeckte Geheimniß zu Vertreibung der Langeweile. Eine Sammlung von 100 Anekdoten. 12. Geh.  $\frac{1}{6}$  f.

Mering, F. G. Freih. v., u. L. Reischert, die Bischöfe u. Erzbischöfe von Cöln, nach ihrer Reihenfolge, nebst Geschichte des Ursprunges, des Fortganges u. Verfalles der Kirchen u. Klöster der Stadt Köln. 1. Th. 1—3. Lief. gr. 8. 1842. Geh.  $\frac{5}{8}$  f

## Morin in Berlin:

**Codex diplomaticus Brandenburgensis**, hrsg. von A. Fr. Riedel. Des 1. Haupttheiles oder der Urkundensammlung f. d. Orts- und speciellen Landesgeschichte 3. Bd. A. u. d. L.: Geschichte der geistl. Stiftungen, der adelichen Familien sowie der Städte u. Burgen d. Mark Brandenburg, bearb. v. A. Fr. Riedel. 3. Bd. gr. 4. \*  $4\frac{1}{2}$  f

## Reipel in Kopenhagen:

Möller, H. P. C., Index Molluscorum Groenlandiae. 8. maj. 1842. Geh. \*  $\frac{1}{12}$  f

## M. Nieggersche Buchh. in Augsburg:

Mühlbach, Fr. A., Kinder-Frübling. Eine Sammlung von Sprüchen u. Liedern für d. zarte Kindesalter. Mit 1 Titellkupf. gr. 12. Cart.  $\frac{3}{4}$  f

## Riemannsche Buchh. in Coburg:

Loh, G., die Pfarrei Mupperg, topographisch u. kirchengeschichtlich dargestellt. 8. Geh. (in Comm.)  $1\frac{1}{4}$  f

## Zauerländer in Frankfurt a/M.:

Dalberg, Maria Feodora Freifr. v., ein Phantasieleben und seine Folgen. Roman. 2 Tble. gr. 12. Geh.  $2\frac{1}{2}$  f

Diefenbach, Vor., die Aristokraten. Ein Roman. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f

Fresenius, G., Grundriss der Botanik. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f

Museum, rheinisches, für Philologie, herausg. v. F. G. Welcker u. F. Ritschl. 2. Jahrg. 4. Heft. gr. 8. \*  $\frac{5}{6}$  f

## Zauerländer in Frankfurt a/M. ferner:

Nickel, M. A., Kommet! Lasset uns anbeten! Katholisches Andachtsbuch in der Sprache der heil. Schrift. Kl. 8. Geh.  $1\frac{1}{6}$  f

Real- u. Verbal-Lexikon der Forst- u. Jagdkunde mit ihren Hülfswissenschaften, herausg. v. St. Behlen. 5. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f

Wedekind, G. W. Freih. v., die Fachwerksmethoden der Betriebsregulierung u. Holztragschätzung der Forsten. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{3}$  f

## Schlesingersche Buchh. in Berlin:

Firmenich, J. M., Germaniens Völkerstimmen. Sammlung der deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Märchen, Volksliedern etc. 2. Lief. Hochschmal 4. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f

Lossau, von, Zusatz zu dem Werke: Ideale der Kriegführung in einer Analyse der Thaten der grössten Feldherren. 4. Bd.: Napoleon. gr. 8.  $\frac{5}{6}$  f

— dasselbe A. u. d. T.: Napoleon, verglichen mit den von ihm als Ideale der Kriegführung bezeichneten Personen, von dem Generallieut. von Lossau. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{6}$  f

**Répertoire** du théâtre français à Berlin. 2. serie. No. 30 et 30a.: Shakspeare amoureux, par A. Duval. — Toutlemondiana. — gr. in-8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

— le même. No. 33.: Les Burgraves, trilogie par V. Hugo. gr. in-8. Geh.  $\frac{1}{3}$  f

**Théâtre** français. 6. serie livr. 2.: (No. 32) le gamin de Paris, par Bayard et Vandenburg. 18. Geh.  $\frac{1}{12}$  f

— le même, livr. 3. (No. 33): Hernani, ou l'honneur castilien, par V. Hugo. 18. Geh.  $\frac{1}{12}$  f

**Toutlemondiana**. Recueil ou feu roulant de Calenbourgs, Epigrammes &c. par Philantrope. gr. in-8. Geh.  $\frac{1}{6}$  f

## Schmidt in Bamberg:

Niegler, G., das Leben Jesus Christus in Harmonie der vier Evangelien. 1. Bd. 1. Lief. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f.

(Wird in 2 Bänden oder 10—12 Lief. erscheinen.)

## Schmidt in Plauen:

Kirchhoff, F. C., der Kartoffelbau mit seinen zeitgemäßen Sorgen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  f

Zuckschwerdt, F. Fr., ein frommer christlicher Ernst muß alle Bemühungen für die Jugend regeln. Predigt. 8. Geh. \*  $\frac{1}{12}$  f

## Schmidt &amp; Grucker in Straßburg:

Strobel, A. W., vaterländische Geschichte des Elsasses. 18—20. Lief. gr. 8. Geh. à  $\frac{1}{3}$  f

## K. Tauchnitz in Leipzig:

Schulze, G. L., Andeutungen zu einem zweckmäßigen und fruchtbaren Gebrauche des 2. Lesebuchs f. Elementar-Volksschulen. 8. Geh.  $\frac{5}{12}$  f

## Thomas in Leipzig:

\* **Nordamerika**, das malerische und romantische. (Neue Ausg. in 12 Heften mit 75 Stahlst.) 1. Heft. Lex.-8. \*  $\frac{1}{3}$  f

Paynes Univerfum. 1. Bd. 12. Heft. Mit 4 Stahlst. qu. 4. Geh. \*  $7\frac{1}{2}$  f

## Weidmannsche Buchh. in Leipzig:

Ist Oesterreich deutsch? Eine statistische und glossirte Beantwortung dieser Frage. gr. 12. Geh. 10 Nf

## Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

15. Mai: Leopold aus Rostock, Grimm. Str. No. 34.  
Orgelbrand aus Warschau, gr. Fleischerg. No. 17.  
Meline, Gans & Comp. aus Brüssel, Hot. de Saxe.  
Eysenhardt'sche Buchh. (Fuhrmann) aus Berlin, Ritterstr. No. 3.  
Barnewitz aus Friedland, Hot. de Baviere.

16. Mai: Ullmannsche Buchh. aus Frankf. a/M. (Baer), St. Frankfurt.  
Reichardt aus Gisleben, Neumarkt No. 1.  
Weber aus Raumburg, gold. Hahn.  
Schumann aus Schneeberg, grün. Baum.